



## Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Weissenkirchen im Attergau vom 14.12.2023 mit der die am 15.12.2016 erlassene Abfallgebührenordnung gemäß § 17 Abs. 3 Z. 4. des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016 i.d.g.F., und des § 18 Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009, (Oö. AWG 2009) LGBl 71/2009 i.d.g.F. für die Gemeinde Weissenkirchen im Attergau wie folgt geändert wird.

§ 2 Abs. (1) und (2) haben zu lauten:

(1) Für die Sammlung und Behandlung der in Haushalten anfallenden Siedlungsabfälle ist jährlich eine Grundgebühr zu entrichten. Diese beträgt:

a) für Ein- und Zweipersonenhaushalte	€	54,20
b) für Haushalte ab 3 Personen	€	61,05

(2) Für die laut Abfallordnung vorgesehene Sammlung und Behandlung der Hausabfälle ist zusätzlich zur Grundgebühr gemäß Abs. (1) folgende Gebühr zu entrichten:

a) pro Abfalltonne	mit 60 Liter Inhalt	€	8,10
	mit 90 Liter Inhalt	€	11,10
	mit 120 Liter Inhalt	€	15,20
	mit 240 Liter Inhalt	€	30,20
b) pro Container	mit 700 Liter Inhalt	€	74,60
	mit 1.100 Liter Inhalt	€	111,10
c) pro abgeführten Abfallsack	mit 60 Liter Inhalt	€	10,36

§ 7 hat zu lauten:

Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2024 in Kraft.

Der Vizebürgermeister:



(Josef Rauchenzauner)

Angeschlagen am: 14.12.2023  
Abgenommen am: 02.01.2024

*Josef Rauchenzauner*  
*Josef Rauchenzauner*